

Erhöhtes Risiko für Bluthochdruck bei PCOS im jungen Alter

Datum: 13.09.2022

Original Titel:

Risk of hypertension in women with polycystic ovary syndrome: a systematic review, meta-analysis and meta-regression

Kurz & fundiert

- Die Studie verglich junge Frauen und Frauen in und nach der [Menopause](#)
- Jüngere Frauen mit PCOS hatten ein erhöhtes Risiko für Bluthochdruck

DGP - Die Analyse zeigt ein erhöhtes Risiko für Bluthochdruck bei jungen Frauen mit PCO-Syndrom. Mit der [Menopause](#) wird das Risiko dann allerdings wieder vergleichbar mit der [Kontrollgruppe](#).

Das PCO-Syndrom (PCOS) ist eine [Stoffwechselerkrankung](#) und kann auch das Herz-Kreislauf-System beeinflussen. Wissenschaftler aus dem Iran, Italien und Norwegen führten jetzt einen systematischen Review, eine [Meta-Analyse](#) und eine [Meta-Regression](#) zum Thema Bluthochdruck beim PCO-Syndrom durch. Da Bluthochdruck meist auch durch das Alter bedingt wird, unterschieden sie hier zwischen jungen und älteren Patientinnen.

Die Wissenschaftler durchsuchten verschiedene Datenbanken nach Beobachtungsstudien bis April 2019. Sie bestimmten die gesammelte [Prävalenz](#) und das relative Risiko bei jüngeren, fortpflanzungsfähigen Frauen mit PCOS und bei älteren Frauen in und nach der Menopause, die früher am PCOS gelitten hatten. Zum Vergleich wurden gesunde Frauen herangezogen.

Junge Frauen hatten ein erhöhtes Risiko - ältere Frauen nicht

Die [Prävalenz](#) von Bluthochdruck war bei allen Frauen mit PCOS höher als in der [Kontrollgruppe](#) (0,15 vs. 0,09 bei jüngeren Frauen und 0,49 vs. 0,4 bei älteren Frauen). Bei jüngeren Frauen war das relative Risiko im Vergleich zur Kontrollgruppe erhöht (1,7-fach). Bei älteren Frauen war dies nicht der Fall. Die [Meta-Regressionsanalyse](#) zeigte, dass das relative Risiko bei jungen Frauen 1,76-fach so hoch war wie bei älteren Frauen.

Die Analyse zeigt ein erhöhtes Risiko für Bluthochdruck bei jungen Frauen mit PCO-Syndrom. Mit der Menopause wird das Risiko dann allerdings wieder vergleichbar mit der Kontrollgruppe.

Referenzen:

Amiri M, Ramezani Tehrani F, Behboudi-Gandevani S, Bidhendi-Yarandi R, Carmina E. Risk of hypertension in women with polycystic ovary syndrome: a systematic review, meta-analysis and meta-regression. *Reprod Biol Endocrinol.* 2020;18(1):23. doi:10.1186/s12958-020-00576-1

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“